

# ENERGIESPARHÄUSER + ökologisch bauen

2/2020

Unsere Häuser  
von  
**morgen**

**DÄMMUNG**  
NATÜRLICH GUT

**SMART ENERGIE SPAREN**  
TIPPS FÜR DEN ALLTAG

## Das lohnt sich!

KFW EFFIZIENZHÄUSER, PASSIVHÄUSER  
ODER PLUSENERGIE?  
ENTSCHEIDEN SIE SICH RICHTIG





# Naturverbunden

Fotos: holztis

Seit mehr als drei Jahrzehnten beschäftigt sich Harald Kunstowny mit Themen wie gesundes Wohnen und individuelle Baukunst. Für seinen Wohnsitz in Kitzbühel stand fest, dass sein Haus aus natürlichen Materialien bestehen muss.

**E**rfahrung zählt“, dachte sich der gelernte Tischlermeister und legte beim Bau seines neuen Zuhauses kräftig Hand an. Ursprünglich beabsichtigte der Geomantie-Experte ein doppelstöckiges Forsthaus in Form eines Sommersitzes zu errichten – eine Kindheits Erinnerung just an den gewählten Landstrich – doch dieses Bauvorhaben wurde aufgrund der angegebenen Ausführungshöhe abgelehnt. Also startete er mit einer neuen Idee, skizzierte, plante und schon fügte sich das so entstandene Wohnhaus perfekt in die wellenförmige Landschaft ringsum ein. Die Herausforderung der schwierigen Hanglage wurde mit diesem harmonischen Entwurf gut gelöst, womit das neue Haus im Einklang mit der Natur und der Topografie steht. „Zu den menschlichen Grundbedürfnissen zählen Gesundheit, Geborgenheit und Harmonie“, erzählt der Bauherr. Seine Aufgabe bestehe darin, baubiologisches Wissen mit der geomantischen Kunst zu vereinen, Räume zu gestalten und gute Wohlfühl-Orte für Menschen zu schaffen. Wegen der wohngesunden Eigenschaften natürlicher Materialien bestand der Bauherr deshalb auf Fichten- und Zirbenholz als Baumaterial sowie lehmverputzte Wände. Beim Hersteller bestehen diese komplett aus leim- und metallfreien Vollholzelementen, deren Luftdichtigkeit auch ohne Folien gegeben ist. Eine Wandheizung in den Zwischenwänden sorgt darüber hinaus für eine wohlige Wärme. Runde und halbrunde Fenster gehören hier ebenso dazu wie die geschwungene Dachform, die von Dachsparren und handwerklich angefertigten Bogenbindern erzeugt wird. Das Wellenförmige als Grundelement findet sich mehrmals im und rund ums Haus. Beispielsweise beim Kachelofen aus Lehm oder der Terrasse unmittelbar vor den geräumigen Zimmern, die später auch für Seminare und Vorträge zur Verfügung stehen sollen. „Mir war es auch sehr wichtig, dem Haus eine Seele zu verleihen“, erzählt Kunstowny stolz über sein individuelles Zuhause. (Sel)

